

CLUB ticker



GRANDIOSER AUFSTIEG

Clubjugend feiert Mannschaftserfolg

PRÄSIDENTEN-CUP

Zwei Frauen räumen ab

17. STADTMEISTERSCHAFT

*Inga Schulte und Max Waldeyer
holten die Juwelier-Jasper-Pokale*

... und noch mehr in diesem Heft

Ausgabe Herbst 2013

Titelbild:

Headpro Bastian Sommer mit Charlotte Broermann beim Training. Sie und ihre Mannschaftskollegen Lukas Wöhler und Denise Dange führen die Riege der jungen Handicap-Hunter des Jahres an. Lukas schaffte es von Hcp. 22 auf Hcp. 9,1, Charlotte im einstelligen Revier von 9,8 auf 5,1. Denise erreichte am Ende Hcp 3,1.

CLUBticker

Das Informationsblatt
des GolfClub Lippstadt e.V.
Erscheint jährlich im Frühjahr,
Sommer und Herbst.
Kostenlos für alle Mitglieder und
Freunde des Clubs.
Auflage 1.000 Expl.
Verantwortlich für den Inhalt:
Günter Hippchen.
Anzeigen:
Peter Kurka
Tel.: 02941 810110
Redaktion und Gestaltung:
Peter Miesler, peter@miesler.de
www.peter-miesler.de
Druck: Harlinghausen - Druck
Lippstadt - Bad Waldriesborn

Wir danken unseren Partnern



Liebe Mitglieder und Freunde des Golfclub Lippstadt,



wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Und schon wieder stehen wir am Ende einer Golfsaison. Einer vielfältigen und abwechslungsreichen, wie ich meine, denn Wetterbedingungen und sportliche Highlights im Wettspielkalender ließen auch in diesem Jahr kaum Wünsche offen. Allen Turnierteilnehmern und engagierten Helfern sei an dieser Stelle gedankt. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang unseren Turniersponsoren. Mit diesen Sponsoren steigt die Attraktivität unseres Wettspielkalenders doch erheblich. Auf den folgenden Seiten spiegelt sich ein Teil unseres abwechslungsreichen Clublebens wider und ruft auch bei Ihnen

noch einmal die eine oder andere Erinnerung.

Seit dem Erscheinen der ClubTicker - Sommerausgabe ist eine Menge geschehen. Ganz nebenbei haben sich übers Jahr unsere jugendlichen Spielerinnen und Spieler hervorragend durchgesetzt. Diese erfolgreiche Auswirkung wird von allen Mitgliedern unseres Clubs positiv wahrgenommen. Dies ist auch das Ergebnis professioneller, zielgerichteter Arbeit unseres erfahrenen Pro - Teams unter der Leitung von Bastian Sommer. Sicherlich auch ein Anstoß an jeden von uns, sich gerade jetzt in der Winter - Saison, öfter mal wieder in diese Profihände zu begeben, um im nächsten Frühling, gut gerüstet, auf dem Platz davon zu profitieren.

Nach dem vergangenen zweitägigen Herbstwochen-Turnier, an dem wir noch einmal sonnige Clubatmosphäre genießen durften, schließen sich jetzt noch die beliebten kleineren Wettbewerbe, wie das Turnier um die Martinsgans oder das Adventsturnier und die verschiedenen Abschlüsse an.

Dazu wünsche ich Ihnen noch viel Spaß und persönlichen Erfolg.

Ich wünsche Ihnen eine harmonische und besinnliche Adventszeit und jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest und auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr auf unserer herrlichen Anlage.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich Ihr

Günter Hippchen

Präsident

Golfclub Lippstadt e.V., Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt
fon 02941-810110, fax 02941 - 810115
info@golfclub-lippstadt.de, www.golfclub-lippstadt.de

Unsere Jugend feiert grandiosen Aufstieg

Auf „Herzschlag-Finale“ programmiert. So empfand es auch Jugendwart Michael Wortmann immer wieder in den letzten Jahren, wenn seinen Schützlingen bei entscheidenden Turnieren der letzte Schlag nicht gelingen wollte. Entweder war es stets ein Schlag zu viel oder ein Punkt zu wenig, scherzte er. Ein Jahr intensives Training folgte auf die letzte Enttäuschung.

Bastian Sommer, neuer Headpro und sein Pro Björn Duda machten es sich zur Aufgabe, den Lippstädter Golf-Nachwuchs aus seinem flachen Tief heraus zu führen. Mit Erfolg, wie sie zum letzten Gruppenspiel beim Paderborner Golfclub jetzt beweisen konnten, denn hier erspielten sie allein in ihrem 5. Tagessieg 139 Bruttopunkte. Mit einem Gesamtvorsprung von 191(!)

Bruttopunkten vor dem Gruppenzweiten sicherte sich damit die junge Mannschaft den Sieg in der NRW-Bezirksliga, Gruppe A. In der gesamten NRW-Liga mit insgesamt 97 teilnehmenden Mannschaften bedeutet das: 2. Platz für die Lippstädter Golfjugend. Und damit ist der Aufstieg in die NRW-Landesliga perfekt.



Das Bild zeigt (v.l.n.r.) in der hinteren Reihe die erfolgreichen Spieler mit ihrem Jugendwart Michael Wortmann, Max Gockel, Joshua Oehle, Niklas Hagemeier, Nico Tillmann, Lukas Wöhler. Davor Charlotte Broermann, Denise Dange und Tom Schleppehorst. Es fehlen Max Klocke und Frederik Köhne.

*Zwei Tage Hochspannung
auf Lippstädter Golfsportanlage*

Golfer fanden ihre Meister 2013.

**Wieder dramatisches
Finale bei den Herren.**



Stark frequentiert sowohl von den Aktiven als auch von interessierten Gästen und Mitgliedern stand die Lippstädter Golfsportanlage zwei Tage lang unter dem Zeichen der alljährlichen Clubmeisterschaften. Damen, Herren, Senioren und die Jugend traten an, um die Besten der Besten unter sich im sportlichen Wettkampf zu finden. In den Vorrunden am ersten Tag treten die Damen und Herren des Clubs an, wie immer mit dem Ziel vor Augen, mit möglichst wenigen Schlägen über die ersten achtzehn Bahnen zu kommen und den Weg frei zu machen für den Start am folgenden Tag. Hier heisst es dann, mit der zweiten Runde den Cut für die finale Runde zu schaffen. Das bedeutet dann allerdings auch rund zehn Stunden Leistungssport bei höchster Konzentration und entspre-

chender Kondition nach einem zum Teil feuchten Fünfstunden-Golftag zur Vorrunde.

Kein Wunder, dass dabei etwa die Hälfte des Teilnehmerfeldes im wahrsten Sinne auf der Strecke bleibt und an der Finalrunde nicht mehr teilnimmt. Besser haben es dann doch die Senioren und Jugendlichen beiderlei Geschlechts, die am zweiten Tag, wenn sie am ersten den Cut schafften, nur noch die finale Runde zu bestehen haben. Wie im Vorjahr bewegten sich am Ende alle Favoriten wieder im vorderen Siegerfeld. Bei den Herren konnte sich sogar wiederum Dr. Andreas Friedrichs nach einem dramatischen Finale an die Spitze spielen. Bis zur 16. Bahn führte in einer souveränen Runde sein Kontrahent Ralf Sültrop mit sechs Schlägen deutlich, verzettelte sich hier dann

jedoch mit zehn (!) Schlägen derart, dass am Ende ein Unentschieden heraus kam. Friedrichs behielt die Nerven und siegte schließlich im Stechen am folgenden Loch. Julia Mertens-Klaudt wiederholte ebenfalls ihr Erfolgsspiel des Vorjahres, setzte sich bei den Damen an die Spitze und verbesserte gleichzeitig ihr Handicap von 4,9 auf 4,8. Mit 82 und 88 Schlägen, einem mehr als 2012, spielte sich Astrid Kaufmann erneut an die Seniorinnen-Spitze. Jürgen Hölscher, Clubmeister der männlichen Senioren im Vorjahr mit 87 und 83 Schlägen, musste in diesem Jahr auf den zweiten Platz und Willi Breimhorst mit 85 und 91 Schlägen den Meistertitel überlassen. Denise Dange bei den Mädchen und Lukas Wöhler bei den Jungen wurden Jugend-Clubmeister in diesem Jahr.



Clubmeister-Ergebnisse in der Übersicht:

Damen: 1. Julia Mertens-Klaudt; 2. Klaudia Lutterbüse; 3. Julia Jennissen.

Herren: 1. Dr. Andreas Friedrichs; 2. Ralf Sültrop; 3. Andreas Prüfling.

Seniorinnen: 1. Astrid Kaufmann; 2. Elke Bielaß; 3. Ulla Klasing.

Senioren: 1. Willi Breimhorst; 2. Jürgen Hölscher; 3. Helmut Klante.

Mädchen: 1. Denise Dange; 2. Karla Schmeckmann; 3. Jana Wilke.

Jungen: 1. Lukas Wöhler; 2. Niklas Hage-meier; 3. Max Gockel.

Golfclub-Vorstandsmitglied Norbert Loddenkemper (4.v.r.) freut sich mit seinen neuen Clubmeistern 2013 (v.l.): Andreas Prüfling, Julia Jennissen, Ralf Sültrop, Astrid Kaufmann, Niklas Hage-meier, Helmut Klante, Klaudia Lutterbüse, Elke Bielaß, Ulla Klasing, Lukas Wöhler. (Vordere Reihe v.l.n.r.): Jana Wilke, Denise Dange, Karla Schmeckmann, Dr. Andreas Friedrichs und Julia Mertens - Klaudt. Es fehlt Willi Breimhorst.



GOLFTURNIER BEI SCHÖNSTEM SOMMERWETTER

*Herren luden wieder ihre Damen
zum traditionellen Liebelt-Golfday*

*Klaus Thienenkamp freut sich weniger
über sein Spiel als vielmehr über einen
schönen Golfstag.*



Netto-Gewinner Damen (Klasse A):

1. Carola Jasper; 2. Elisabeth Miesler;
3. Elke Bielaß; 4. Renate Annemüller.

(Klasse B): 1. Heidi Quitmann; 2. Moni-
ka Hebenstreit; 3. Anne Baumjohann;
4. Margret Wohlmeiner.

(Klasse C): 1. Nadine Mertensmeier; 2.
Birgit Niggemeier; 3. Dorothee Hupe;
4. Anne Habke.

Herren (Klasse A): 1. Karl Heinz Bode;
2. Friedhelm Diller; 3. Jürgen Hölscher;
4. Willi Redieker.

(Klasse B): 1. Hans Schatka; 2. Rudolf
Wiedenhaus; 3. Gerd Bartels; 4. Josef
Wixmerten.

(Klasse C): 1. Heinz Stickling; 2. Wolf-
gang Gries; 3. Friedrich-Wilhelm Mül-
ler; 4. Dieter Mill.

Sonderpreise. Longest Drive (Damen):
Carola Jasper; (Herren): Dr. Andreas
Friedrichs. Nearest to the Pin (Damen):
Julia Mertens-Klaudt; (Herren): Willi
Gockel.





Ein herrlicher Sommertag auf der neuen Clubterrasse, ein Golfstag, von denen es in der vergangenen Saison eine ganze Reihe gab.

Mit Begeisterung dabei: Män Müller, Vater des LIEBELT-Turniers (links) und seine Tochter, LIEBELT Geschäftsführerin und Turniersponsorin mit Mens Captain Günter Niggemeier (rechts).

Dieses Golfturnier, bei dem an einem heiligen Mens Day auch die aktiven Damen des Clubs mit antreten dürfen, setzt schon den einen oder anderen Golfer anderer Clubs in Verwunderung. Heißt es doch: Der Dienstag den Frauen, der Mittwoch den Männern. Und das ausschließlich. Alte Tradition, die allerdings auf dem Lippstädter Golfplatz schon seit einigen Jahren nicht mehr gilt. Zumindest nicht mehr seit dem Jahr, in dem der damalige Liebelt-Chef, Friedrich Müller (Män), diese traditionelle Turnierkette durchbrach und die Frauen mit ins Männerspiel

brachte. Das verschaffte ihm nicht nur Anerkennung bei seinen Clubkolleginnen, auch die Herren fanden es richtig gut und finden's immer noch, weil diese Turniere immer ganz besondere sind. Tolle Geschenke zum Start, tolle Preise beim Erfolg danach und dann die Einladung zum guten Abendessen. Hat es in den vergangenen Jahren auch häufig und heftig ins Turniergeschehen hinein geschüttet, so wurden die letzten Veranstaltungen doch mit reichlich Sonnenschein geschmückt. So auch das diesjährige bei herrlichem Spätsommerwetter. Nach herzlichen

Begrüßungsworten und ebensolchem Dank an den Turniersponsor durch Vorstandsmitglied Norbert Loddenkemper, belohnten die amtierende Liebelt-Jungchefin Jutta Müller und Ladies Captain Klaudia Lutterbüse gemeinsam mit Mens Captain Günter Niggemeier die erfolgreichsten Teilnehmer mit wertvollen Präsenten des Hauses. Dabei freuten sich die beiden Bruttosieger Julia Mertens-Klaudt (34) und Dr. Andreas Friedrichs (28) besonders über ihre Trophäen.



Nach einem erfolgreichen Tag stellen sich die besten Damen und Herren dieses gemischten Turniers gern und gut gelaunt zum Erinnerungsfoto vor die Kamera unseres Fotografen.

Unsere 2. Jungsenioren-Mannschaft in 5. Liga aufgestiegen

Unsere Jungsenioren 1 (Gruppe 4)

1. GC Gütersloh 430,5 (Aufsteiger)
2. Lippstadt 1, 439,5
3. Nordkirchen 1, 439,5
4. Münster - Tinnen 1, 445,5
5. Paderborner Land, 469,5 (Absteiger)
6. Brückhausen, 522,5 (Absteiger)

Unsere Jungsenioren 2 (Gruppe 6)

1. Lippstadt 2, 498,5 (Aufsteiger)
2. Nordkirchen 2, 511,5 (Aufsteiger)
3. Gut Hahues, 582,5
4. Aldruper Heide 2, 603,5
5. Schloss Vornholz, 716,5

Unsere Jungseniorinnen (Gruppe 3)

1. Gelstern 501, (Aufsteiger)
2. Royal St. Barbara's, 505,0
3. Lippstadt, 529,0
4. Lipperland, 545,0
5. Widukind - Land, 630,0 (Absteiger)
6. Marienfeld, 650,0 (Absteiger)

Unsere Senioren 1 (Gruppe 5)

1. Ravensb. Land 1, 580 (Aufsteiger)
2. Bad Salzuflen 2, 692
3. Gut Welschhof 2, 731
4. Lippstadt 1, 745
5. Teutoburger Wald 1, 752
6. Widukind Land 2, 800 (Absteiger)

Unsere Senioren 2 (Gruppe 5)

1. Bielefelder GC 2, 682 (Aufsteiger)
2. Marienfeld 1, 687
3. Paderborner Land 2, 755
4. Lippstadt, 770
5. Möhnensee, 783
6. Lippischer GC, 819 (Absteiger)

Unsere Seniorinnen 1 (Gruppe 4)

1. Bad Driburger GC, 766 (Aufsteiger)
2. Teutoburger Wald 1, 766
3. Lippstadt, 822
4. Bielefelder GC, 823
5. Herford, 870
6. Lipperland, 940 (Absteiger)

Unsere Seniorinnen 2 (Gruppe 4)

1. Schl. Westerholt, 680,5 (Aufsteiger)
2. Vest. GC Recklinghausen. 710,5
3. Brückhausen. 733,5
4. Paderborner Land 2. 741,5
5. Lippstadt. 784,5
6. Stahlberg, 835,5 (Absteiger)

W. Schniewind Mannschaftspreis

1. Paderborner Land (Aufgestiegen)
2. Lippischer GC
3. Lipper Land
4. Bielefelder GC
5. Lippstadt
6. Ravensberger Land (Austragungsclub), mit Lippstadt in 5. Liga abgestiegen.



Mit 13 Schlägen Vorsprung auf Nordkirchen 2 schafft die zweite Jungseniorenmannschaft den Sprung von der 6. in die 5. Liga. Die erste Mannschaft behauptet sich erfolgreich in der 4. Liga. Ein bisschen wehmütig schaut man jedoch auf den geringen Abstand zum Gruppensieger Gütersloh, der mit nur 9 Schlägen Differenz den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Die zweite Mannschaft spielte in der vergangenen Saison mit einer überdurchschnittlichen Leistung. Allen Beteiligten noch in lebendiger Erinnerung: das hervorragende Ergebnis im August in Vornholz durch Martin Lahme mit einer 78er Runde. Ein Grund für alle, am letzten Spieltag beim GC Aldruper Heide stolz das T-Shirt „So sehen Sieger aus“ über zu streifen.

Text, Fotos: Eckart Schwarte



Bastian Sommer, Headpro

TIPPS VOM PRO

HEUTE: „Video-Analyse“

Bastian Sommer macht Sie auch im Winter fit für den nächsten Sommer

Im Jahre 1987 kamen Videokameras auf den Markt, die erstmalig auch im Golfunterricht eingesetzt werden konnten. Wegen ihrer kurzen Belichtungszeiten war es dem Golflehrer und auch dem Schüler möglich, den Schläger und die Schlagfläche im Abschwing zu sehen.

Ca. zehn Jahre später gab es die ersten Systeme auf dem Markt, die Videokameras und Computer als Einheit verbanden. Das Einzeichnen mit Filzstift auf einem Fernseher oder das Hin- und her-Spulen auf der Kamera gehörte der Vergangenheit an.

Weitere zehn Jahre später kamen Kameras auf den Markt, die 100 Bilder pro Sekunde lieferten und somit auch ein Treffmoment zwischen Golfschläger und Ball einfangen konnten.

Im GC Lippstadt haben Sie die Möglichkeit, an Videosystemen zu trainieren, die sich auf dem neuesten Stand der Technik befinden.

Unsere Kameras liefern Ihnen bis zu 120 Bilder pro Sekunde, wodurch keine Mutmaßungen mehr nötig sind, sondern die Fehler exakt und auf den Punkt analysiert werden können. Kinder lernen bis zu 80% visuell, auch

bei Erwachsenen spielt das „Sehen“ eine große Rolle. Der riesige Vorteil eines Videosystems liegt nicht in der Fehleranalyse, sondern darin, dass Sie

das subjektive Gefühl, dass Sie nur noch einen halben Schwung machen. Gemeinsam schauen Sie sich die Bewegung an und werden erkennen, dass Ihr

eigenes Empfinden häufig stark von dem dann zu Sehenden abweicht. Die Videoanalyse hilft Ihnen, Bewegungen und Korrekturen in etwa viermal so schnell zu verändern und umzusetzen. Es dauert keine drei Sekunden nach Ihrem Schlag, und Sie können sich Ihre zuvor gemachte Bewegung auf dem Monitor ansehen. Diese Sofortinformationen sind extrem wichtig für das Lernen allgemein.

Man kann das ganze Jahr mit einem Videosystem im Golfunterricht arbeiten, besonders eignen sich jedoch die Wintermonate. Bewegungsänderungen gehen in der ersten Zeit oft einher mit einem komischen und unguten Gefühl im Schwung. Dieses Gefühl überträgt sich auf den Tonus der Muskulatur und den Rhythmus des Golfschwunges.

Nutzen Sie deshalb die Wintermonate, um unökonomische und falsche Bewegungsmuster auszumerzen und gestärkt in die neue Saison zu starten. (B.S.)



Bastian Sommer, Headpro, demonstriert hier die moderne Golfschwung-Videoanalyse-Anlage beim GC Lippstadt

ihre eigene Wahrnehmung schärfen und ihre optischen Eindrücke mit ihren subjektiven Empfindungen abgleichen zu können. Bsp.: Der Golflehrer sagt Ihnen wieder und wieder, dass Sie immer noch zu weit ausholen. Sie haben aber

„Klasse!“ – Zwei Frauen holen sich die Bruttopreise

*111 golften und feierten ausgelassen
beim diesjährigen Präsidenten-Cup*





Nicht nur wettermäßig war es auch in diesem Jahr wieder eine Punktlandung. Beteiligung, Platzverhältnisse und der Turnierverlauf passten ebenso und entsprachen der großartigen Stimmung zum anschließenden abendlichen Sommerfest auf der neuen Wiesenhaus-Terrasse. Der traditionelle Präsidenten-Cup beim Lippstäd-

ter Golfclub, zu dem Präsident Günter Hippchen auch in diesem Jahr wieder eingeladen hatte, zählt schon lange zu den sportlichen und gesellschaftlichen Favoriten im Vereinsleben.

Während die ersten Flights bei leichtem Nieselregen auf Bahn 1 und 10 gleichzeitig starteten und durchweg noch mit feuchten Grüns zu kämpfen hatten, taten sich die später startenden Golf Freunde auf den trockneren Bahnen etwas leichter. Ein mobiler Getränke-Service sorgte auf der langen Tour für Erfrischung, ein reichhaltiges Halfway-Buffet stillte zwischendurch den kleinen Hunger. Fünf Stunden dauerte der Kampf mit dem kleinen weißen Ball bei insgesamt schönstem

Sommerwetter und bescherte am Ende dem einen Golfer oder der einen Golferin auch ein verdientes besseres Handicap. Sieger in der begehrten Bruttoklasse wurden diesmal zwei Damen, 1. Astrid Kaufmann und 2. Klaudia Lutterbüse, die, wie alle übrigen Gewinner, ihre Trophäen aus den Händen des Gastgebers Günter Hippchen und des Club-Geschäftsführers, Peter Kurka, entgegen nahmen. Nach einem reichhaltigen Abendbuffet genossen die Gäste einen zauberhaften, stimmungsvollen Sommerabend unter dem farbig illuminierten Laubdach der umgebenden Bäume.



Nach dem diesjährigen Präsidenten-Cup und vor dem Beginn einer zauberhaften Sommernacht versammelten sich die erfolgreichsten Golferinnen und Golfer zum Erinnerungsfoto, zusammen mit ihrem Präsidenten Günter Hippchen (rechts aussen).

Zwei Frauen holen sich die Bruttotoppreise

Fortsetzung



Das eigentliche Sommerfest begann bereits am späten Nachmittag, als sich die Sonne gerade anschickte, hinter den hohen Bäumen am Loch 2 des „Blauen Course“ zu versinken.

Ihre letzten Strahlen schickte sie durch den blitzenden Nebel der neuen Wasserfontäne, ließ goldenes Nass in den Gläsern auf den festlichen Tischen erstrahlen, bis sie einem vollen Mond am Himmel ihren Platz anbot.

Eine rauschende laue Sommerballnacht folgte einem heißen Turniertag. Bei Kerzenlicht, Musik, einem guten Tropfen und Gaumenfreuden vom reichhaltigen Wiesenhaus-Buffer wurde noch einmal über Trouble-Shots, verlorene Bälle und die verschenkten Chancen diskutiert.





Gewinner der Nettoklasse A:

1. Eckhard Schwarte; 2. Alfred Köhne;
3. Mathis Nübel.

Nettoklasse B:

1. Margret Wohlmeiner; 2. Dr. Artur Goldschmidt jun. (GC Paderborner Land); 3. Gabriele Wegener.

Nettoklasse C:

1. Tristan Eickhoff (Uni-GC, Paderborn);
2. Florian Mertins; 3. Alexander Wilke.

Sonderpreise:

Longest Drive (Damen): Simone Kegel;
(Herren): Dr. Andreas Friedrichs.

Nearest to the Pin (Damen): Carla Kemper;
(Herren): Wilfried Kemper.



Oktoberfeststimmung beim Wiesenhaus-Cup

*Rund 60 Golferinnen und Golfer
trotzten tapfer dem Nieselregen*



Einige Tage zuvor war es der Nachwuchs des Lippstädter Golfclubs, der die Gastfreundschaft des Wiesenhauses zu seinem alljährlichen Turnier genießen durfte. Jetzt waren die Erwachsenen an der Reihe. Das Lippstädter Wiesenhaus, Gasthaus für alle und gleichzeitig Clubhaus des Lippstädter Golfclubs, seit Jahren gut bewirtet von Marianne Bläser und ihrer Familie, bedankte sich bei seinen treuen Golfgästen mit einem traditionellen Sponsorturnier in Oktoberfestlaune. Trotz wenig erfreulicher Wettervorhersagen, waren schließlich noch rund 60 Teilnehmer erschienen, die an diesem Frühherbsttag, regensicher verpackt, Driver und Eisen über die Runden schwingen. Vorgabewirksam, wie es in der Ausschreibung hieß, und darum mit größtem Eifer, um wertvolle Preise, gute Platzierung und um möglichst noch einmal eine weitere Handicapverbesserung zu erreichen. Ganz deutlich war das in diesem Jahr dem ersten Bruttosieger Norbert Steffensmeier gelungen, der zunächst

mit zwei Doppelboogies in Folge startete, am dritten Loch jedoch sich wieder einfing und den Rest der Runde bravourös spielte. 30 Bruttopunkte und mit 40 Nettos eine Handicapverbesserung von 9,1 auf 8,3 waren der Lohn. Und nicht nur das: Er und der zweite Bruttosieger, Ralf Sültrop, (ebenfalls 30 Brutto, jedoch 35 Nettos) erhielten aus der Hand des Ergo-Versicherungsrepräsentanten Olaf Bläser Gutscheine für den Besuch des Championsleague-Gruppenspiels FC Schalke gegen FC Barcelona am 11.12. in der Veltins-Arena auf Schalke. Über weitere schöne Erfolge freuten sich in der Nettoklasse A: 1. Eckhard Schwarte; 2. Astrid Kaufmann; 3. Nils Vennemeyer. Nettoklasse B: 1. Paul Jürgen Recker; 2. Dieter Holzhauser; 3. Thomas Mölders. Nettoklasse C: 1. Dr. Elke Focken; 2. Sandra Kukuk; 3. Mechthild Thiele. Sonderpreise: Longest Drive (Damen): Astrid Kaufmann; (Herren): Ralf Sültrop. Nearest to the Pin (Damen): Dr. Elke Focken; (Herren): Martin Lahme.

Ein ganz herzliches Dankeschön für das gelungene Turnier
galt der Wiesenhaus-Wirtin Marianne Bläser.
Aus ganzem Herzen und mit Freude übernahm
Martin Lahme diese Aufgabe.



Gut gelaunt und zum abendlichen Oktoberfest im Wiesenhaus überwiegend zünftig gekleidet, versammeln sich die Erfolgreichsten mit
Vorstandsmitglied Norbert Loddenkemper (r. aussen) zum Erinnerungsfoto unter weiß-blauem „Himmel“.



INGA SCHULTE, MAX WALDEYER STADTMEISTER 2013

*Gelungene 17. Stadtmeisterschaft
um den Juwelier-Jasper-Cup
mit 111 Teilnehmern*



Ingo Grote mit einem Trouble Shot. Von der Brücke an die Fahne am Loch 14. Flight-Partner und „Zaungäste“ staunten nicht schlecht.



„Seit Bestehen des Lippstädter Golfclubs“, erinnerte am Abend zur Begrüßung Clubpräsident Günter Hippchen, „gibt es auch diese Stadtmeisterschaften, in den letzten Jahren großzügig unterstützt durch das Haus Juwelier Jasper“. Spielberechtigt wie in all den Jahren auch diesmal wieder alle Mitglieder des Lippstädter Clubs ab 18 sowie Mitglieder jedes anderen Golfclubs, die jedoch ihren Wohnsitz im Kreis Soest haben. Clubmeister der Damen und Herren werden diejenigen beiden Golfspieler mit dem jeweils besten Bruttoergebnis des Turniers. Nach Ásta Birna Magnúsdóttir und Philipp Kuche im vergangenen Jahr holten sich jetzt Inga Schulte und Maximilian Waldeyer Titel und Silbertrophäen für 2013.

Die Wettervorhersagen zu diesem Turnier waren, wie im letzten Jahr, nicht gerade erfreulich. So starteten die ersten Flights der Favoriten zunächst unter erschwerten Bedingungen bei Regen, der im Turnierverlauf jedoch nachließ. Besonders heiß gekämpft wurde auch bei diesem Wettbewerb nicht nur um den attraktiven Longest Drive- und den Nearest to the Pin-Preis. Mit einem „Hole in One“ auf der Bahn 15 hätte eine Rolex Submariner-Armbanduhr den Besitzer gewechselt. Auch in diesem Turnier gelang dieser seltene Schlag keinem der 111 Teilnehmer. „Hit the Green“ hieß es auf der 17, einer anderen PAR 3-Bahn. Wer hier mit einem Schlag das Grün traf, nahm am Abend nach der Siegerehrung durch Sponsor Friedrich Jasper und Turnierleiter Jürgen Klocke an der Verlosung wertvoller Schmuckstücke teil.



Volles Haus zur Siegerehrung. Nach dem Turnier versammelten sich Spielerinnen, Spieler und Gäste zum offiziellen Teil des Tages.

Sieger der Nettoklassen (alle mit Handicap-Verbesserung):

Klasse A: 1. Ingo Grote; 2. Peter Wernz; 3. Elisabeth Miesler; 4. Elmar Hüttemann.

Klasse B: 1. Marlene Schneider; 2. Thomas Mölders; 3. Heinz Dieter Weber; 4. Norbert Holtkötter.

Klasse C: 1. Carla Kemper; 2. Markus Klein; 3. Georg Fischer; 4. Anne Habke.

Sonderwertungen:

Nearest to the Pin (Damen): Inga Schulte, (Herren): Günter Niggemeier.

Longest Drive (Damen): Anja Bergen, (Herren): Andreas Prüfling.

Bruttosieger und neue Stadtmeister 2013 (Damen): Inga Schulte, (Herren) Maximilian Waldeyer.



Manches Erinnerungsfoto entstand während der Runde. Und alle machten mit.



Friedrich Jasper, ein aufmerksamer Spielbeobachter auf der Runde.



Sponsor und Spielführer bei der abendlichen Verlosung.



Clubpräsident Günter Hippchen (rechts aussen) und Sponsor Friedrich Jasper (2. v.r.) freuen sich mit den beiden neuen Clubmeistern Inga Schulte und Maximilian Waldeyer (Mitte mit Pokalen) sowie allen übrigen erfolgreichen Golfsportlerinnen und Golfsportlern über ein gelungenes Turnier.

Denise Dange und Dr. Andreas Friedrichs:

... die Besten der monatsbesten Golfer



(Oben, v.l.): Martin Lahme, Astrid Kaufmann, Andreas Prüfling. (Mitte): Renate Goedecke: Erfolgreich aus misslicher Lage. Ball oben, Kopf immer noch unten. (Unten, v.l.): Geschafft: Julia Mertens-Klaudt, Denise Dange, Charlotte Broermann.



Hochsommerlicher Betrieb zur Siegerehrung auf der Clubhaus-Terrasse bei spätsommerlichem Wetter.



Beim letzten aller Ritzenhoff-Monatsturniere der Saison entscheidet sich, wer auf Lippstadts Golfflächen übers Jahr die Nase vorn hatte. Nur diejenigen nämlich, die sich mindestens einmal in den vergangenen sechs Turnieren aufs Treppchen gespielt haben, dürfen an diesem Abschlussturnier, dem siebten, in jedem Oktober teilnehmen. Verständlich, dass sich die Teilnehmerzahl bei dieser letzten, jedoch entscheidenden Monatsbegegnung immer in Grenzen hält. Dafür jedoch ist das Interesse der übrigen Clubmitglieder umso größer: „Wer wird's denn?“ Wer von den 34 profilierten Golferinnen und Golfern, die dieses Mal bei schönstem Frühherbstwetter an den Start gingen?

Nach gut vier Stunden über bestens gepflegte Fairways und Greens, nach noch einmal 30 Minuten gespannten Wartens auf der Sonnenterrasse bei einem verdienten Gläschen, bis im Clubsekretariat mit Computerhilfe alle Scorekarten-Ergebnisse erfasst und ausgewertet waren, stand es fest:

Bei den Damen hatten es wieder einmal Denise Dange und bei den Herren Dr. Andreas Friedrichs mit ihren besten Bruttoergebnissen geschafft.

In den Nettoklassen behaupteten sich (Klasse A): 1. Lukas Wöhler; 2. Julia Mertens-Klaudt; 3. Andreas Prüfling. (Klasse B): 1. Margareta Stemmer; 2. Joshua Oehle; 3. Matthias Pfeffer. (Klasse C): 1. Dr. Heinz Herberhold; 2. Simone Alers-Augulis; 3. Heike Friedrichs.



Mit wertvollen RITZENHOFF-Präsenten belohnt, stellen sich die Besten des Turniers zum Erinnerungsfoto auf.

HOHE BETEILIGUNG IM VIERER- UND EINZEL-WETTBEWERB

*Denise Dange
holt an beiden Tagen den Bruttopreis*



Diese traditionellen offenen Golfturniere zur Lippstädter Herbstwoche werden nicht nur immer wieder auch von zahlreichen Gästen besucht. Sie sind fast immer dazu eine Garantie für bestes Wetter und sportliche Überraschungen. Auch jetzt begann der erste Tag mit einem Vierer-Auswahldrive-Turnier, an dem sich 55 Golfpaare in Viererflights auf die Runden begaben. Ehe- und Lebenspartner, Vater oder Mutter mit Sohn oder Tochter, Clubfreundinnen und Freunde spielten gemeinsam jeweils, mit mehr oder weniger Erfolg - jedoch meistens zum allgemeinen Vergnügen - ihre besten Bälle auf die Grüns, an die Fahnen und in die 18 Löcher. Gut vier Stunden lang, bis danach am späten Nachmittag die Besten sich freuten und die weniger Erfolgreichen auf der Sonnenterrasse einfach nur den schönen Tag Revue passieren ließen. Am meisten jedoch freuten sich Denise Dange mit Vater Paul Jürgen Recker, die gemeinsam als Beste an diesem Tag den Bruttopreis holten.



Lockere Atmosphäre am ersten Tag beim Vierer-Auswahldrive. Groß die Freude unter den Paaren, die sich als beste am Abend platzierten.



Am zweiten Tag ging es im sportlichen Einzel um Ehre und Handicap. Auch jetzt wieder mit Gästen aus Paderborn, Werl, Thülsfeld, Artland, Gelsenkirchen und dem Erzgebirge. Viele Gäste, die zum ersten Mal die Tücken dieser anspruchsvollen, wasserreichen Anlage zu spüren bekamen. In diesem Wettbewerb jedoch zeigte der Lippstädter Nachwuchs, wie gut er „seinen“ Platz beherrscht. Die ersten drei Bruttoplätze nämlich belegten mit bravourösen Leistungen und Handicap-Verbesserungen Denise Dange (35 Bruttos, Hcp von 3,8 auf 3,4), Niklas Hagemeier (34 Bruttos, Hcp von 7,3 auf 6,1) und Lukas Wöhler (33 Bruttos, Hcp von 10,7 auf 8,9).



Alle Ergebnisse

Vierer (1. Tag): Brutto: Denise Dange/Paul Jürgen Recker. Nettoklasse A:

1. Dr. Andreas/Heike Friedrichs; 2. Tom Schlepphorst/Nico-Maximilian Tillmann; 3. Ralf Sültrop/Norbert Steffensmeier. Nettoklasse B: 1. Ingo Grote/Bernd Schürmann; 2. Jürgen/Paul Klocke; 3. Elke Bielaß/Harald Strüwer. Nettoklasse C: 1. Friedrich Untiedt/Tristan Eickhoff; 2. Anne/Ulrich Habke; 3. Rudolf Wiedenhaus/Friedhelm Zehles.

Einzel (2. Tag): Brutto: Denise Dange. Nettoklasse A: 1. Lukas Wöhler;

2. Niklas Hagemeier; 3. Helmut Klante. Nettoklasse B: 1. Michael Wortmann; 2. Detlef Schwarz (Gelsenkirchen); 3. Walter Ritzel. Nettoklasse C: 1. Tristan Eickhoff (Uni Paderborn); 2. Udo Voges; 3. Hans Jürgen Klasing. Sonderpreise: Nearest to the Pin (Damen): Margareta Stemmer, (Herren): Günther Seppler. Longest Drive (Damen): Denise Dange, (Herren): Lukas Wöhler.



Nach dem Vierer-Golfturnier am ersten Tag freuten sich nach dem Einzelwettbewerb am zweiten Tag Bruttosiegerin Denise Dange (4. v.l.) mit den übrigen Siegern des Tages.

Jährliche Überprüfung der Vorgaben *(Peter Kurka)*

Der Deutsche Golfverband (DGV) hat ab 2013 die jährliche Überprüfung der Handicaps (Vorgaben) verpflichtend eingeführt. Bislang waren die Clubs zwar schon angehalten, einmal im Jahr die Handicaps zu überprüfen, aber nur ein kleiner Anteil der deutschen Vereine hat sich daran gehalten.

Die jährliche verbindliche Überprüfung der Vorgabe (Annual Handicap Review - AHR) wird durch die Clubverwaltungssoftware automatisiert durchgeführt und findet nach Beendigung der Spielsaison statt.

In die Überprüfung kommen alle aktiven DGV-Stammvorgaben (mit mind. vier vorgaben-wirksamen Ergebnissen pro Jahr), die auf insgesamt mindestens acht vorgabenwirksamen Ergebnissen innerhalb von zwei Jahren beruhen.

Nicht überprüfbar sind demnach alle Clubvorgaben (Hcp. 54 bis 37) sowie DGV-Vorgaben von Spielern, deren Handicaps nicht aktiv sind, also für die im laufenden Jahr nur drei oder weniger vorgabenwirksame Ergebnisse erzielt wurden.

Die wichtigsten Punkte:

- Eine Vorgabe ist aktiv, wenn vier vorgabenwirksame Ergebnisse im Stammbblatt vorliegen (aktuelles Jahr).
- Eine Vorgabe wird überprüft, wenn mindestens acht vorgabenwirksame Ergebnisse im Stammbblatt vorliegen (über 2 Jahre).
- Überprüfte Vorgaben, die von dem errechneten Spielerpotenzial zu stark abweichen, werden vom Clubverwaltungssystem um 1,0 oder 2,0 Schläge herauf- oder herabgesetzt.
- Spieler, deren Vorgaben angepasst werden, erhalten eine schriftliche Mitteilung über ihre Vorgabenänderung.

Ausführliche Informationen und FAQ zur Vorgabenüberprüfung finden Sie auf unserer Internetseite unter Golfanlage-Spielbestimmungen.

Der Vorgabenausschuss

Jugendabschlussturnier und Abschlussfeier der Saison 2013 *(Michael Wortmann)*

Wie schon in den letzten Jahren üblich, lud der Jugendwart am Ende der Saison zum letzten offiziellen Event in den Golfclub ein. Zuerst wurde ein vorgabewirksames 9-Loch-Turnier gespielt. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Netto Klasse A:

- Platz 1: Jana Wilke - 20 Netto, neues HCP -25,4
- Platz 2: Lena Wortmann - 18 Netto
- Platz 3: Elias Jedam - 18 Netto

Netto Klasse B:

- 1. Tessa Wortmann - 24 Netto, neues HCP 48
- 2. Yassine Jedam - 21 Netto, neues HCP 51
- 3. Mauritz Henkelmann - 16 Netto

Zudem spielten einige Kids noch ein internes 6-Loch-Turnier mit verkürzten Abschlüssen.

Die Teilnehmer hierbei waren Lieselotte Brenken, Lia Hüttemann, Gustav Jasper, Ben Schlepphorst, Henning Sügeler und Marlon Wieneke.

Nach dem sportlichen Teil trafen sich die Kinder und Jugendlichen im WIESENHAUS-Zelt, um die Saison bei einem deftigen Essen mit erfrischenden Getränken und der spannenden Preisverleihung ausklingen zu lassen.

Die Wertung wurde in verschiedenen Kategorien durchgeführt:

9-Loch-Eclectic, Lucky 33-Matchplay und Handicap-Hunter.

Natürlich wurden auch die Teilnehmerinnen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, sowie die erfolgreiche Jugendliga-Mannschaft geehrt.

Letztendlich ging keiner der Anwesenden mit leeren Händen nach Hause. Dazu gilt der Dank ausdrücklich allen Sponsoren und Wohltätern, ohne die auch eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die Ergebnisse der verschiedenen Kategorien lauten wie folgt:

HCP-Hunter 2013:



- | | | |
|------------|---------------------|---|
| Platz 1: | Lukas Wöhler | - |
| HCP -52% | (22,1 auf 9,1) | |
| Platz 2: | Charlotte Broermann | - |
| HCP -50,5% | (9,7 auf 5,1) | |
| Platz 3: | Nico Tillmann | - |
| HCP -39,6% | (30,0 auf 18,1) | |

DGV-Mini-Cup:

- Elena Hagemeier - 2. Platz - Silbermedaille
- Marius Berg - 5. Platz - Silbermedaille

Lucky33-Matchplay:

- Platz 1: Elias Jedam
- Platz 2: Frederik Köhne
- Platz 3: Jana Wilke
- Platz 4: Tessa Wortmann

9-Loch-Eclectic-Wertung:

- Platz 1: Nico Tillmann - 30 Netto
- Platz 2: Jana Wilke - 26 Netto
- Platz 3: Lena Wortmann - 25 Netto

Im Rahmen der Veranstaltung wurde vom Headpro Bastian Sommer auch eine Neuerung vorgestellt:



Seit seinem Amtsantritt im Frühjahr dieses Jahres hat er für (fast) jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen Zeugnisse geschrieben. Diese beinhalteten neben dem sportlichen Aspekten auch Noten zu den Themen Pünktlichkeit, Ordnung, Höflichkeit und Engagement. Exemplarisch wurden zwei vorbildliche Zeugnisse mit Erlaubnis des jeweiligen Schülers verlesen: Elais Jedam und Paul Klocke hatten tolle Notendurchschnitte. „Ihre Versetzung ist nicht gefährdet.“



Und zu guter Letzt wurde der Rahmen der Abschlussfeier vom Jugendwart genutzt, um die Mannschaftskleidung für die Saison 2014 vorzustellen.

Zugang zu Ihrem Internet-Mitglieder-Bereich *(Peter Kurka)*

Immer wieder hört man von einigen Mitgliedern: „Wo finde ich all die Fotos, die an und nach unseren Turniertagen und anderen Clubveranstaltungen entstehen?“ Diese und noch viel mehr interne Informationen finden Sie im Mitglieder-Bereich Ihrer Club-Webseite. Auch interne News, Termine und ein eigenes Forum für unsere Jugend werden Sie entdecken. Die Bilder können Sie unter „Galerie“ abrufen.

Ihr Login zu diesem Bereich ist ganz einfach: Klicken Sie im oberen Rand der Webseite unter „Club“ auf „Clubbereich“. In dem sich öffnenden Feld geben Sie Ihren Nachnamen wie auf der Mitgliedskarte, jedoch nur in Kleinbuchstaben und darunter Ihre Mitgliedsnummer ein. Diese Mitgliedsnummer finden Sie auf Ihrer Mitgliedskarten-Vorderseite unter „Ausweis-Nr“. Von dieser Nummer jedoch bitte nur die hinteren Ziffern ohne die davor befindlichen Nullen eingeben. Das ist alles. Und nun viel Vergnügen im internen Mitgliederbereich.

Und immer wieder...



So niedlich und doch so breit. Der neue 500er FIAT. Klasse Auto mit Flügeltüren wie beim legendären 300er Mercedes der 50er Jahre! Nein? Ja, aber wieso braucht denn dieser hier so viel Parkraum links und rechts. Die Parktaschen unserer großräumigen Parkplatzanlage wurden überwiegend für jeweils vier Fahrzeuge geplant. Bei ordnungsgemäßer Nutzung funktioniert das problemlos und schafft mehr benötigten Raum an großen Turniertagen. Bitte orientieren Sie sich beim Einparken an den gelben Markierungen am Boden vor Ihnen.



- Praxisgerechte EIB Bus - Technik
- Einbruch- und Brandmelde-Anlagen
- Kreative Lichttechnik
- Elektroinstallation / Kundendienst
- Telefon- / Sprech- und Videotechnik



Büro und Werkstatt
Am Pulverhäuschen 2 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 96 33-0 www.elektro-ostkamp.de



Ringhotel Bad Westernkotten

* * * *

Ringhotels: eine starke Markengemeinschaft privat geführter Hotels mit gastronomischer Vielfalt und hohen Qualitätsstandards.

Ringhotels finden Sie 130 Mal in Deutschland.

Eines davon ist ganz in Ihrer Nähe:

Das Ringhotel in Bad Westernkotten mit Orangerie, Taverne und Kastaniengarten; 6 Tagungs- und Veranstaltungsräumen und dem Ginkgo S.P.A. mit Physiotherapie, Osteopathie und Dr. Hauschka Naturkosmetik



Ringhotel Bad Westernkotten

Weringhauser Str. 9
59597 Bad Westernkotten
Tel. 02943/9700-0
Fax 02943/9700 50
info@ringhotels.ws www.ringhotels.ws

Wir bringen Nutzen!



KOMTAX GRUPPE

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Betriebswirtschaftliche Beratung
Wirtschaftsrechtliche Beratung
Vertragsgestaltung
Erbfolgeregelung

Nutzen Sie an unserem Standort Lippstadt die übergreifende Fachkompetenz unserer Gruppe mit insgesamt 6 Wirtschaftsprüfern, 14 Steuerberatern, 2 Wirtschaftsanwälten sowie weiteren 70 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

KÖNIG Wirtschaftsprüfung GmbH
KOMTAX GbR
Beckumer Straße 24
59555 Lippstadt

Tel.: +49 2941 97100
Fax: 971010
www.komtaxis.de
lippstadt@komtax.de

Ahlen
Berlin
Lippstadt
Warendorf

Individuelle Lösungen und umfassende Beratung sichern Ihren wirtschaftlichen Erfolg.
Wir bringen große Erfahrung, hohe Fachkenntnis und konsequente Lösungsorientierung mit.

Reinhard Heinrichsmeier
WP/StB/RA



Thorsten Rose
WP/StB

Volkmar Schmidt
WP/StB

LIPPSTÄDTER
BETTENHAUS
WAPELHORST

Einfach besser schlafen!

Lippstadt-Süd • Planckstraße 8 • Tel. 0 29 41-24 79 73

auch in Soest • Hamm • Unna • Meschede • Salzkotten